

Inhalt

- 6 Christian Werthschulte
(right now, please) Warum die digitale Gegenwart irgendwie auch nicht besser als die analoge geworden ist
- 16 Roger Behrens
Digital ABC
- 34 Roger Behrens
Digitale Frist. Computer. Pop. (Beta-Version)
- 54 eve massacre
Network of blood. Von »Augmented Reality« bis zum »Liquid Self«: Nathan Jurgensons Webtheorien
- 62 Waltraud Blischke
Bugs, Big Data und die UnverNETZbaren. Ein Gespräch mit Peter Bittner, Stefan Hügel und Julia Stoll vom FIFF
- 74 Marco Schröder
Eine Maschine für alle Maschinen. Kleine Genealogie des Computers mit Implikationen für seine Anwendung in Philosophie und Musik
- 84 Raphael Smarzoch
Rumorende Algorithmen. Die Sounds der Digitalisierung
- 92 Flora Könemann & Chris W. Wilpert
Part of your distortion. Effekte im Zeitalter ihrer Re-Auratisierung
- 98 Julian Rohrer
Dienst nach Vorschrift. Über den Ungegenstand der Musikinformatik
- 101 Waltraud Blischke
t-cardcomp. Die Musikliste zur unregelmäßigen Geschmacksynthese
- 110 Jonas Engelmann
In Love With the Modern World. Ein virtueller Roundtable über Zustand und Zukunft des Webcomics hierzulande
- 120 Carl Wiemer
Das schnelle Altern der digitalen Ästhetik. Samuel Beckett und der Zenit ästhetischer Modernität
- 132 David Schwertgen
Der Autor im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit
- 138 Johannes Ullmaier
Human Trouble. Transhumane Anthropologie im Turing-Test
- 159 Hommer / Lenzin
Parolen aus der Stadt. Abenteuer eines Wolfes. Episode 3
- 165 Bettina Wilpert
Guided by Voices. Erzählen in der Digitalisierung
- 174 Waltraud Blischke
»Wenn man damit Geld verdienen kann, muss das ja salonfähig sein.« Ein Gespräch mit dem Let's Player SgtRumpel
- 184 Philipp Eichhorn
Technology in our hands. DIY als Totengräber des Fortschritts anhand des Retrospielebooms
- 192 Fiona Sara Schmidt
Die Geschichte muss das Medium notwendig machen. Die Spieledesignerin Lea Schönfelder über Autorensysteme, Zensur und perfekte Posen
- 197 Benedikt Frank / Thomas Schröder
Wo andere Urlaub machen. Arbeit im Spiel, Spiele als Arbeit
- Rezensionen
- 204 Ton
- 248 Papier
- 302 Film